



Ⓩ Soeben erschien zum erstenmale:

Wichtig für Städte mit Gummi-Industrie.

KALENDER

für die

Gummi-Industrie

und verwandte Betriebe.

Ein Hilfsbuch

für Kaufleute, Techniker, Händler und Reisende der Kautschuk-, Asbest- und Celluloid-Branche
herausgegeben von

EDGAR HERBST

Dir. der österr.-amerikan. Gummifabriks-A.-G., Wien

mit der literarischen Beilage:

Jahrbuch der Kautschuk-Industrie.

Alle Anforderungen, die man an solch ein brauchbares Hilfsbuch stellen kann, werden in diesem **Gummi-Kalender** vereinigt, und es bürgt der Name des Herausgebers (technischer Leiter einer der ersten österreichischen Gummifabriken) schon zur Genüge dafür, dass es sich hier wirklich um ein **ernst zu nehmendes**, auf wissenschaftlicher, technischer und praktischer Erfahrung aufgebautes Handbuch handelt, das jeder im Laboratorium, im Betrieb, sowie im Kontor arbeitende Fachmann der Gummi-, Asbest- und Celluloid-Branche besitzen und gebrauchen muss.

In dem besonders beigegebenen **Jahrbuch**, das vom Kalender gesondert benutzt werden kann, wird eine zusammenhängende Übersicht über den Stand der wissenschaftlichen Kautschukforschung, der Technik, sowie der wirtschaftlichen Lage unserer Industrie am Ende des Jahres 1905 gegeben.

Preis geb. M. 4.50 ord.

Lieferungsbedingungen: In Rechnung 25%, bar mit 33 1/3%. In mässiger Anzahl à cond. bis zum 15. März 1906.

Wir bitten zu verlangen.

Dresden-A. 21.

Steinkopff & Springer.

Ⓩ

Verlag für moderne Literatur, Berlin W. 57.

Jedem Sortimentler wird es schon unzählige Male vorgekommen sein, daß ständige Kunden dem ledig gebliebenen Bruder, dem Onkel oder dem Freund des Hauses zu Weihnachten ein passendes Buch schenken wollen, das zeitwärts der sogenannten Familienliteratur stehen, aber dennoch nicht eine gewisse Grenze überschreiten soll. Kurz gesagt, es muß ein Buch sein, das fest, übermütig und flott geschrieben ist, das aber trotzdem nicht das sittliche Empfinden des Gebers oder der Geberin verletzt.

— Tolle Chosen —

Satirische Zeitbilder

von

Victor von Reisner

ist ein solches Buch! Das ist einmal wirklicher, echter, kerngesunder und derb zufassender Humor. Zur Erleichterung der Verkauflichkeit tragen nicht wenig bei über 30 köstliche Illustrationen von Paul Haase, Knut Hansen und Max Tilke, die sich der Situation aufs beste anpassen und von demselben künstlerischen Übermut wie der Text getragen sind.

Die Tatsache, daß viele der Herren Kollegen schon zu wiederholten Malen partienweise nachbestellten, bürgt dafür, daß mit

Tolle Chosen

Gehftet M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.20 u. 11/10 bar.

Gebunden M 2.50 ord., M 1.80 netto, M 1.50 u. 11/10 bar.

auch ein glänzendes Weihnachtsgeschäft zu machen sein wird. — Sobald Sie das Buch in die Auslage geben, ist es auch schon so gut wie verkauft.

Indem wir um freundliche Verwendung bitten und darauf hinweisen, daß wir Ihre Bemühungen durch vielfaches Inserieren unterstützen, ersuchen wir Sie, sich des roten Bestellzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, im November 1905.

Verlag für moderne Literatur.